

Zusammenfassung

Oktober 1989: In den letzten Wochen der DDR, als noch keiner wusste, dass kaum einen Monat später die Mauer fallen würde, mussten viele eine ganz persönliche Entscheidung treffen: Gehen oder bleiben? Festhalten an gewohnten Strukturen oder kämpfen für eine reformierte DDR?

Inhalt

Es war alles anders geplant, nicht nur von Katja und Thomas. Schließlich hat man mit 19 andere Dinge im Kopf.

Auch Horst Klein, Katjas Vater, hatte andere Vorstellungen. Aber jetzt ist seine Tochter nun mal schwanger, in Peking wird der Massenprotest auf dem Platz des Himmlischen Friedens

blutig niedergeschlagen und in seiner eigenen Stadt droht Gewalt durch Demonstranten und selbsternannte Weltverbesserer. Die Welt steht Kopf und nur eines ist sicher: Es wird geheiratet. Koste es, was es wolle.

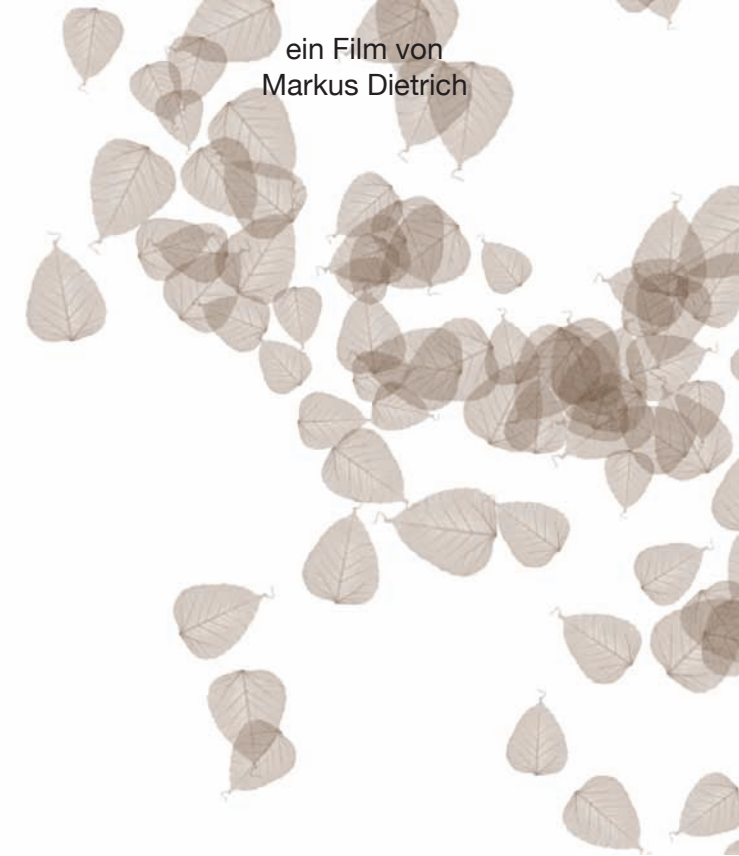
Und während im Kulturhaus das Hochzeitspaar und die DDR gefeiert wird, tut sich außerhalb Ungeheuerliches: In der Weimarer Stadtkirche formiert sich der demokratische Aufbruch. Argwöhnisch beobachtet von den Staatsorganen und verunsicherten Stadtbewohnern.

Niemand weiß, wie es weiter geht. Sollen Katja und Thomas hier bleiben oder Land und Leute sich selbst überlassen? Steht die DDR am Ende oder vor einem Neuanfang? Droht ein neues Peking oder wird am Ende der friedliche Protest siegen?

OKTOBERFRÜHLING

(ehemals: EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT)

ein Film von
Markus Dietrich



GRUPPE WEIMAR

Filmproduktion

Dietrich, Reifgerst, Schlicht, Zimmermann GbR
Fuldaer Straße 78
99423 Weimar

Tel.: +49 – (0)3643 – 49 09 22

Mobil: +49 – (0)160 – 99 10 86 11

Mail: hanna.reifgerst@gruppe-weimar.de

Web: www.gruppe-weimar.de

Regie – Markus Dietrich

1979 in Strausberg (bei Berlin) geboren. Studium der Theaterwissenschaften an der FU Berlin, Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2001 bis 2006 Studium der Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar. Seit 2007 freier Regisseur am Thalia Theater Halle. Tätig als Autor und Regisseur bei zahlreichen Lang- und Kurzfilmprojekten. 2006 dkf-Regieförderpreis und Murnau Kurzfilmpreis für *outsourcing*. 2007 (*outsourcing*) und 2008 (*Mein Robodad*) Teilnehmer der Next-Generation-Rolle von German Films mit Weltpremiere bei den Filmfestspielen in Cannes. 2008 Schlingel Kurzfilmpreis für *Mein Robodad* und Nominierung für den Berlin Today Award für den Kinderkurzfilm *Teleportation* mit Weltpremiere auf der Berlinale 2009.



Gruppe Weimar Filmproduktion

GRUPPE WEIMAR wurde 2007 gegründet. Das Team aus vier festen Mitgliedern und wechselnden Kooperationspartnern entwickelt und produziert Spiel- und Dokumentarfilme, sowie Image- und Werbefilme für den deutschen und internationalen Filmmarkt.

So entstanden seit 2007 u.a. drei Kurzfilme, die auf mehr als 50 internationalen und nationalen Festivals ausgewertet und mit zahlreichen Preisen geehrt wurden. Zur Zeit bereitet Gruppe Weimar den ersten Spielfilm vor und hat drei von der MDM geförderte Drehbücher in der Entwicklung.

Die Filmografie umfasst u.a. *outsourcing* (Kurzfilm, 2007), *Hans Zwimpfer* (Dokumentation, 2007), *Mein Robodad* (Kurzfilm, 2008) und *Eine feste Burg* (Kurzfilm, 2010)

Besetzung (LOI)

Thomas: Jacob Gillmann (*Zweier ohne*)
Katja: Leonie Benesch (*Das weiße Band*)
Andreas: Ole Fischer (*Dorfpunks*)
Horst Klein: Frank Röth (*Tatort, Der Alte, Ein Fall für zwei*)

Im Frühjahr 2010 hat die Gruppe Weimar Filmproduktion den Kurzfilm *Eine feste Burg* in Vorbereitung auf *Oktoberfrühling* produziert. Die drei jugendlichen Hauptfiguren wurden dabei von den für den Langfilm angedachten Schauspielern verkörpert.

Projektdaten

Titel: Oktoberfrühling
Genre: Drama, Spielfilm
Länge: 90 Minuten
Firma: Gruppe Weimar Filmproduktion
Produzenten: Hanna Reifgerst
Christiane Schlicht
Regie: Markus Dietrich
Buch: Markus Dietrich
Hanna Reifgerst
Kamera: Urs Zimmermann
Status: Stoffentwicklung
Drehzeit: Oktober 2011
Budget: 1,2 mio €
Förderungen: Mitteldeutsche Medienförderung
(Stoffentwicklung)

